

**An den RAT der STADT GÜTERSLOH
Herrn Bürgermeister Matthias Trepper
Berliner Str. 70 – Rathaus – 33330 Gütersloh**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Trepper,

in der Ratssitzung am 19.06.2026 beantragt die **BfGT Ratsfraktion** unter dem Tagesordnungspunkt 9 - Aufbau einer souveränen KI-Plattform im Smart-City-Kontext mit interkommunaler Öffnung:

- **Vertagung des Beschlusses zu Vorlage 206/2026**

Begründung:

Die BfGT möchte keinen Blanko-Scheck ausstellen für die Erweiterung des bestehenden Projektes „Urban Data Stack“ um ein weiteres Projekt namens „KI-Plattform“.

Ohne zu wissen, wie hoch die Folgekosten beider Projekte ab 2027 sind, da die Förderung zum 31.12.2026 ausläuft.

Insbesondere mit dem Wissen um vorhandene technische und organisatorische Probleme und ohne zu wissen, welchen konkreten Nutzen für die Bürger*innen der Stadt Gütersloh sich aus dem 14 Millionen-Euro-Projekt „Smart City“ ergeben hat.

Um fundiert entscheiden zu können, benötige wir daher von der Verwaltung folgende Informationen:

1. Eine detaillierte Auflistung der innerhalb des Smart-City-Projektes durchgeführten Teilprojekte und deren konkreten Nutzen für die Bürger*innen der Stadt Gütersloh.
2. Eine detaillierte Auflistung der Finanzmittel der Folgekosten für zunächst die Jahre 2027 und 2028, da die Projekte ab 2027 dauerhaft von der Stadt Gütersloh finanziert werden müssen.
3. Welche finanziellen, technischen und rechtlichen Hürden sieht die Verwaltung im Weiterbetrieb der beiden Projekte und wie plant die Verwaltung damit umzugehen.

Erstellt ohne KI.

Mit besten Grüßen
BfGT Ratsfraktion

Jürgen Behnke
Gütersloh, den 18.06.2026

Panagiotis Varlangas